

Gefängnisseelsorger bitten zu Weihnachten um Geldspenden

Geschenkaktion für Inhaftierte in JVA Bremen Oslebshausen wird neu organisiert

Die Gefängnisseelsorger der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremen-Oslebshausen bitten um Geldspenden für Weihnachtstüten – und wandeln damit die traditionelle Aktion für Bedürftige ab. Wer bis Freitag, 4. Dezember zehn Euro spendet, ermöglicht den Einkauf von Kaffee, Gebäck und Süßigkeiten für einen Inhaftierten. Bei einer zentralen Beschaffung in Absprache mit der Anstaltsleitung muss anders als in den Vorjahren nicht mehr jede einzelne Tüte kontrolliert werden.

Die Weihnachtstüten werden der evangelische Pastor Christian Fischer und sein katholischer Kollege Diakon Richard Goritzka den bedürftigen Inhaftierten überbringen.

Die Gefangenseelsorger bitten um Überweisung auf das Konto Katholischer Gemeindeverband Bremen, Gefängnisseelsorge, DKM Darlehnskasse Münster, IBAN: DE98 4006 0265 1216 6606 00, Verwendungszweck: »Weihnachtsaktion JVA«.

Wer eine Spendenbescheinigung erhalten möchte, wird gebeten, seine Adresse im Verwendungszweck anzugeben.

Zwanzig Jahre gab es den Aufruf, für Gefangene Weihnachtstüten zu packen und an zentralen Sammelpunkten abzugeben. Im vergangenen Jahr packten Bremerinnen und Bremer insgesamt 470 Tüten. Dafür danken die Gefängnisseelsorger im Namen der Inhaftierten allen Spenderinnen und Spendern. Wegen der Sicherheitsbestimmungen in der JVA ist es nicht mehr möglich, fertig gepackte Tüten entgegenzunehmen.